

Am Start: die Sieger der Franken-Rallye 1980

Die Geschichte des Heigo-Porsches im Zeitraffer:

In der Saison 1980 von Röscheisen/Hesse bei verschiedenen Rallye-Meisterschaftsläufen in Deutschland eingesetzt.

Bei der WM-Feier von Walter Röhrl 1980 an einen Engländer verkauft.

Fast drei Jahrzehnte galt das Rallye-Auto als verschollen.

2009 tauchte es plötzlich wieder auf, wurde restauriert und in den Ursprungszustand zurückversetzt. Auf



Röscheisen/Hesse 1980



Röscheisen/Hesse 2012

der Race Retro in Coventry erstrahlt der Rallye-Porsche nach 30 Jahren wieder im ursprünglichen Heigo-Design.

2011 Neuaufbau eines zweiten Fahrzeuges in Deutschland, da das Original nicht zum Verkauf stand.

2012 Einsatz bei verschiedenen Classic-Rallyes durch Walter Röhrl und Dieter Röscheisen.

★

1979 erfüllt sich Dieter Röscheisen aus Renningen einen Jugendtraum. Mit Freunden baut er einen eigenen Rallye-Porsche auf, um damit in der Saison 1980 mit Rudi Rieger aus Göppingen und mit Klaus Hesse aus Kitzingen bei internationalen Rallyes teilzunehmen. Er ahnt damals noch nicht, dass dieses Auto Jahre später noch eine ganz besondere Geschichte schreiben wird.

Da Ende des Jahres das Geld aufgebraucht und für eine weitere Saison kein größerer Sponsor in Sicht war, musste der Heigo-Porsche schweren Herzens über Roth-Rallye-Sport in Würzburg verkauft werden.



Nur wenige Rallyefahrer kommen mit dem Porsche 911 auf losem Untergrund im Grenzbereich zurecht. Dieter Röscheisen beherrscht den Heigo-Porsche exzellent.

Fotos (3): Heigo

Ein Engländer war nun der neue Besitzer. 1981 startete er damit bei zwei Rallyes die damals zur Europameisterschaft zählten. Er kam aber mit dem schwer zu fahrenden Porsche nicht zurecht und flog bei beiden Veranstaltungen von der Bahn. Dabei wurde das Auto jedes Mal stark beschädigt. Von verschiedenen Quellen hatte Röscheisen die Info, dass der Porsche danach verschrottet worden sei.

Dass dem nicht so war, erfuhr er dann im November 2009, als das Auto in England plötzlich wieder auftauchte, allerdings in

einer anderen Lackierung. Steve Davies, der neue Eigentümer, ließ den Porsche restaurieren und anhand von alten Fotos in den Ursprungszustand zurückversetzen. Gerne hätte Dieter Röscheisen sein ehemaliges Auto zurückgekauft, aber Davies gab es nicht her. So fiel der Beschluss, ein identisches Auto aufzubauen.

In der Restaurierungswerkstatt „Diez Motorfahrzeuge - Classic Boxer“ fand sich eine 911er-Rohkarosse. Helmut Heilmann, Geschäftsführer von Heigo Autotechnik in Kist, Rafael Diez und Dieter Röscheisen

waren sich einig, ein noch schöneres und besseres Rallyeauto aufzubauen.

Beim Solitude Revival im Juli 2011 wurde der neue Heigo-Porsche vor 30000 Zuschauern auf dem legendären Solitude-Ring vor den Toren Stuttgarts präsentiert. Der Renner wird bei Classic-Rallyes eingesetzt. Bei der Sachs Franken Classic geht der 56 Jahre alte Porsche-Testfahrer Dieter Röscheisen mit seinem früheren Kitzinger Beifahrer Klaus Hesse an den Start - 32 Jahre nachdem sie den Heigo-Porsche bei der Sachs Rallye Unterfranken 1980 auf den 1. Platz steuerten.